

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDD Slawische Literaturen

Personale Informationsmittel

Fëdor M. DOSTOEVSKIJ

Der Doppelgänger

EDITION

- 21-4** ***Der Doppelgänger*** : die Abenteuer des Herrn Goljadkin ; Roman ; [Urfassung] / Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Nach der ersten Fassung von 1846 übersetzt von Alexander Nitzberg. - 1. Aufl. - Köln : Galiani Berlin, 2021. - 327 S. ; 21 cm. - Einheitssacht.: Dvoinik <dt.>. - ISBN 978-3-86971-238-3 : EUR 24.00
[#7652]

Fjodor Michailowitsch Dostojewski ist sicherlich der meistgelesene russische Autor in Deutschland, wie die vielen, im Handel erhältlichen Übersetzungen belegen. Er hat wie kein anderer den Deutschen die „russische Seele“ nähergebracht, dieses sehr fragwürdige Klischee in ihnen noch tiefer verankert, und es ist längst fester Bestandteil des widersprüchlichen, im Spannungsfeld zwischen Furcht und Faszination angesiedelten Rußlandbilds der Deutschen.¹

Bekannt und geschätzt ist vor allem das Spätwerk Dostojewskis mit den zwischen 1866 und 1880 erschienenen sechs großen Romanen: **Schuld und Sühne**, **Der Spieler**, **Der Idiot**, **Die Dämonen**, **Der Jüngling** und **Die Brüder Karamasow**. Etwas in ihrem Schatten steht sein Frühwerk, obwohl er mit dem Briefroman **Arme Leute** seinen ersten großen Erfolg feierte und ihm der Durchbruch in der russischen Literatur gelang. Um so schwerer traf

¹ Vgl. auch **Dostojewski in Deutschland** / Karla Hielscher. - 1. Aufl. - Berlin : Insel-Verlag, 2021. - 290 S. ; 19 cm. - (Insel-Taschenbuch ; 4872). - ISBN 978-3-458-68172-4 : EUR 14.00 [#7670]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11087> - Eine neue Einführung ist: **F. M. Dostojewskij** : eine Einführung in Leben, Werk und Wirkung / Rolf-Dieter Kluge ; Redaktion: Dorothea Scholl. - Darmstadt : wbg Academic, 2021. - 352 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-534-40507-7 : EUR 40.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Gerade in einer Neuübersetzung erschienen ist **Aufzeichnungen aus dem Untergrund** : Roman / Fjodor M. Dostojewski. Aus dem Russischen übersetzt, mit Anmerkungen und einem Nachwort von Ursula Keller. - Originalausgabe. - München : Manesse, 2021. - 208 S. ; 15 cm. - ISBN 978-3-7175-2536-3 : EUR 25.00.

Dostojewski der Mißerfolg des nächsten Werks: **Der Doppelgänger**, das sein Förderer, der russische Literaturpapst Wissarion Belinski sehr kühl aufnahm. Das war ein Grund, warum sich Dostojewski später von der ursprünglichen Fassung distanzierte und eine Überarbeitung vornahm. Nur diese Fassung „letzter Hand“ wurde bisher sechsmal ins Deutsche übersetzt.²

Der in Moskau geborene deutsch-österreichische Autor und Übersetzer Alexander Nitzberg hat nun erstmals die Urfassung übersetzt und das Werk³ zudem im Unterschied zur sonst üblichen Praxis nicht zu den Novellen, sondern zu den Romanen gezählt. Mit dem Motiv des Doppelgängers, für das er viele Vorbilder in der Literatur hatte, rückte Dostojewski die menschliche Seele in das Zentrum seines Schaffens und begründete so seinen Ruf als herausragender Psychologe in der Weltliteratur und als dichterischer Wegbereiter für Sigmund Freud. Gezeigt wird, wie ein Beamter von einem Doppelgänger in den Wahnsinn getrieben wird, und mehr und mehr den Sinn für die Realität verliert und im Irrenhaus endet.

Fraglos ist es ein Wagnis für die Übersetzung auf die Urfassung zurückzugreifen. Allerdings ist von den angekündigten „massiven Veränderungen“ nicht viel übrig geblieben, da Dostojewski zur gründlichen Überarbeitung nicht die Muße fand und sich auf einige kosmetische Korrekturen beschränkte (S. 301). Er nahm Kürzungen vor und versuchte die „Spuren der überbordenden Romantik zu verwischen“ (S. 302). Das geht gelegentlich auf Kosten der inneren Logik des Werks, wie Nitzberg in seinem ausführlichen Vergleich beider Fassungen zeigt. Es spricht also vieles dafür, die erste, ursprüngliche Version zu übersetzen und zur Grundlage der Auseinandersetzung mit dem Werk zu machen.

In seiner Übersetzung möchte sich Nitzberg auch der burlesken und farbigen Sprache des Originals annähern und glättet beispielsweise nicht die exzessiven Wiederholungen (S. 310). Ob man in allen der angeführten Beispiele einer Meinung mit dem Übersetzer sein muß, sei dahin gestellt. Auf jeden Fall wirkt die Übersetzung von *глава* mit *Hauptstück* statt des sonst üblichen „Kapitel“ gekünstelt.⁴

Sicher ist es verdienstvoll, dem deutschen Leser diese Urfassung des Werks zugänglich zu machen, die im Vergleich zur „reparierten“ zweiten Version aus „einem Guß“ ist.

² Dazu einige Beispiele, von denen die DNB nur die digitalen Ausgaben besitzt und die übrigens nicht immer den Übersetzer nennen: **Der Doppelgänger** / Fjodor Dostojewski. - 1. Aufl. - Berlin : epubli, 2020. - 244 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-7502-9396-0 : EUR 9.99. - **Der Doppelgänger** / Fjodor M. Dostojewski. Übersetzer: Hermann Röhl. - Der Neusatz des Textes folgt der Ausgabe Leipzig 1923, erschienen im Insel Verlag. - Tegernsee : Boer. - 2020. - 192 S. : 1 Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-96662-120-5 : EUR 24.00. - **Der Doppelgänger** / Fjodor Dostojewski. - 1. Aufl. Hamburg : Gröls-Verlag, 2019. - 192 S. ; 22 cm. - (Edition Werke der Weltliteratur ; 29). - ISBN 978-3-96637-084-4 : EUR 9.90.

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1232937118/04>

⁴ Vgl. auch die kurz zuvor erschienene kritische Rezension durch Christiane Pöhlmann in: **Frankfurter Allgemeine**. - 2021-10-14, S. 10.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11099>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11099>